lowalci, eidisbank r Morgel blomnies tidland wird. nach Sell fjachensen

venn fie F nitalten P brud an er erflari ei allen D Greift hifarten ben und Bestellung

ede perm Sta ...

ns grelle , bay die liegt und elichteten

Connen

folieflic

nitrid iert und enfdwarz wird ein den man der Lein-

2.5

mn?" = octfucte in neben ahl Ihret iber nach i hielt je-in. "Wä-

echten und

Tir, 68.

Seeland, wil, Hattle rite(e, Gar

tigant.

mmer:

# d. Stadt Hackheim Amiliajes Organ Angeinen bie 6-gespaltene Colonelgeile ober beren naum is piemig auswärts 15 Big., Reflamen bie 6-gespaltene Colonelgelle 30 Big Bezugspreis monatlich 1.- Rm. Postichedfonto 168 67 Frantium am Main. Erineint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitilluft: Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörsbeim Telefon 50. Geichäftstelle in Hochbeim: Mallenheimerer. 25, Lelefon 57.

Nummer 19.

Dienstag, den 15. Februar 1927

4. Jahrgang

# Neues vom Tage.

Der Berliner Berichterstatter bes "Journal" glaubt anfündigen gu fonnen, bag bie beutsch-frangolifchen Berhand-fungen nber ben Abichluft eines endgultigen Banbelsbertrages amifchen bem 6. und 10. Marg in Paris wieder aufgenommen

Der bentiche Bebolimächtigte für die Banbelsbertragsberhandlungen mit Bolen hat bem poinifchen Bebollmächtigten mitgeteilt, daß nach Auffaffung ber bentichen Regierung eine borlaufige Musjegung ber in Berlin geführten Berhandlungen

Der Conderberichterstatter bes "Betit Barifien" in Biffabon gibt die Sahl ber bei ben revolutionaren Unruben in Liffabon und Porto festgestellten Opfer wie folgt au: 230 Tote und 600 Bertounbete.

Die beutich-ameritanische Entschädigungstommiffion hat beitere Auspruche bewilligt, durch die ber Gesamtbetrag ber bisberigen Bewilligungen auf 145 Millionen erhobt wirb.

Die römische Beitung "Secolo" melbet, bag die Regierung, Damit bie politifchen Emigranten nicht irgendwo an der Abriatifchen Aufte landen tonnten, burch Defret bestimmt habe, bag bie pt?" — Sange Abriatische Rufte von Comacchio nördlich von daß Sie Bas Gie Bas eines Comacchio nördlich von baß Sie gange Abriatifche Rufte bon Comacchio nordlich von Stabenna bis

- Rach einer Sabasmelbung aus Totio wird offiziell ertlart, Die japanifche Regierung nehme bie Entwaffnungsborichlage bes Brafidenten Coolibge an und werbe ihre Antwort wahricheinlich nad bem am 15. Februar ftattfindenden Rabinettsrat erteilen.

## Strefemann in San Remo.

Schon im Winter 1926 wurde mitoeteill, ber bentiche Augenminister habe die Absicht, eine Urlandes und Er-bolungsreise nach dem Guben notig und er werde bei dieser Belegenbeit mitalischen mit Duffelini Gelegenheit möglicherweise eine Begegnung mit Mussolini haben, weil bamals gerabe die Unterzeichnung des deutsch-ttglienischen stalienischen Schiedsgerichtsvertrages bevorstand. Die Reise Stresemanns wurde indessen verschoben, ba die auswärtigen Angelegenheiten fie indessen verschoben, ba die auswärtigen Angelegenheiten sich zuspisten, und fie bat erst jest ftati-gefunden, nachdem in Paris der Bertrag über die Aufhebung ber Milliand bem in Paris der Bertrag über die Aufhebung der Militärkontrolle abgeschlossen worden ist. Im Gegensatzum Herbit wird setzt bingugesugt, daß eine Zusammentunft bes beutschen Außenministers mit seinem italienischen Kolschen Außenministers mit seinem italienischen Kolschen Außenministers mit seinem italienischen Kolschen Ausgenösien bes deutschen Außenministers mit seinem tranzösischen Amisgenossen legen Mussolini oder mit seinem tranzösischen Amisgenossen Briand nicht stattsinden werde. Da sich die drei Berren im nächsten Monat in Gens zur Frühlungstagung des Völlerdundes so wie so tressen werden, ist eine Begrüßung ichon der eigentlich nicht gerade notwendig, aber es siegt auch fein Grund der die Angenstellen werde sied eine m wein. fein Grund vor, die Begegnung zu unterlossen, wenn sich eine den Brind der, die Begegnung zu unterlassen, wenn sich eine passenmen.

Im er.
auf italienischem Boden nicht weit von der stanzösischen Grenze entsernt, so das eine Zusammenfunst mit Kriand weite Achwierigleit erfolgen könnte; es gestattet aber anch mie Mittelmeersahrt, auf der an der italienischen Küste polche Zusammentunst nicht lange vorder destant gegeben wird, ilt sehr erklärlich, denn die Minister würden sich sons der auch bor Todaulnstigen und Rengterigen, sowie Journalisten nicht weiten sons in Thousand, denn die Minister würden sich sons der ausgeben Stressenden. Die Besprechung zwischen Stressendu und Priond in Thousand auch statt, ohne daß semand dorher im Ahnung dabon gebobt hätte. tine Ahnung dabon gebobt batte.

Im letten Frühling bat sich Mussolini, wie erinnerlich fein wird, über Deutschand nicht eben erfreutich geäusert, weil die Behandlung der Teutschen in Sudtirol bei uns erörtert wurde. Mussolini besann sich aber dann wieder, und da die Falissen in Addien und Transfesich nicht auf au da die Falzisten in Italien auf Frankreich nicht gut zu sprechen waren, lenkie ihr Führer ein und juchte wieder fulchluß au Deutsche ihr Führer ein und juchte wieder Anschlink an Dentschland. Im lebten Gerbft sprach man in Baria logar bon einem deutsch-italienischen Einvernehmen. Maria, Maria, das seine Spitze gegen Frankreich richten sollte, odwodt est sie zu Tage lag, daß davon leine Rede sein könne. Bielleicht sowsseine.

Jade. wird jeht auch vermieden, von einer neuen Begegnung zu ihrechen, um den Franzosen seiner neuen Begegnung zu mals wegen dieser Angelegenheit aufzuregen. Benn Dr. die der haben sollten, fann sie natürlich nur wirtschaftliche Beiselmung betressen, nicht ober die hobe Politik ober gar Beziehungen beireffen, nicht aber die hobe Politik oder gar politische Abniachungen. Denn dazu sind wir dei unseren nehr als bescheidenen Machiverhältnissen nicht gerüstet. Wenn Italien sich in der Frage der Raumung des linken Abennifers auf unsere Seite stellen würde, so würden wir das selbstverständlich dankbar anersennen, aber demgegenüber leine Mernisichtungen zu übernehmen imstande sein, die eine feine Berpflichtungen ju übernehmen imftanbe fein, Die etwo sie beutsche Reutralität berleben murben.

Bu einem Meinungsaustausch swiften Briand und Ettesemann liegt begreislicherweise entschieden mehr Anlag bor, seitdem der § 431 des Bersailler Bertrages wieder in den Bordergrund gerückt worden ist. Dieser Parograph gibt Beutschland das Recht, die Raumung des Rheinlandes jut Behatte zu hollen geschart auf einem Controllennoge. Debatte zu ftellen, nachdem es allen seinen Entwassnungs-berpflichtungen nachgekommen ist. Die Abrustung ber Ost-Killingen und das Berbot der Aussuhr von deutschem striege-material nach dem Auslande ist den der Reichbregierung befanntlich genehmigt worden, aber bis ber Abban ber C

geftungen nun tatfachlich vollzogen ist, wird boch noch einige Beit vergeben. Auf Diese unbestimmte Frist ficht fich, wie is schein, die Botichaftersonferenz in Baris, wenn fie mit hrer Abichlugertlarung, daß Deutschland jest ollen Bedingungen für Abruftung und Entwaffnung genugt ba.c, jurndhalt. Deshalb fann ber § 481, jo icheint die Auffasjung oon Boincaro ju fein, einstweilen für die deutsche Reid's-regierung nicht zur Anwendung tommen, sondern soll vertagt

Der Umftand, daß Strefemann und Briand bie Freigabe des linlen Rheinufers in Thoirn bereits besproden haben, jegeint einstweilen nicht ins Bewicht fallen ju follen, vielmehr burfien die Berhandlungen hieruber von neuem teginnen. Der beutiche Botichafter von Bocich in Baris bat mit Dr. Strefemann und mit Briand hierüber tonferiert, und es ift nabeliegend, daß bor ber Tagung des Böllerbundes bie Besprechung zwischen Briand und seinem bentiden Rollegen wieder aufgenommen wird. Freilich ist auch die Mög-lichfeit vorhanden, daß sie unterbleibt, wenn feine Ausstaft auf Erfolg besteht. Jumerhin barf bie Soffnung auf eine Berftandigung nicht begraben werben, bis nicht Grund bagu vorhanden ift. Alfo hoffen wir!

## Die Politit der Deutschnationalen.

Graf Beftarb für gegenseitige Berftanbigung.

Bor bem Parieliag ber Dentschnationalen Bollspariei, Landesverband Grenzwart Bosen-Bestpreußen, hielt Graf Bestarp eine längere politische Rebe, in welcher er auf die Bildung der neuen Regierung einging und gur Angenpolit.t

Die Bertrage bon Locarno, Genf und Thoirn feien gegen Willen der Deutschnat onalen abgeschloffen worben, Die bon ihrer Kritif nichts preisgeben würden. Durch ben Gintrit Deutschland in den Bollerbund felen aber bollendete Tatfachen gefchaffen worden, und die Deutschnationalen mußten auf b'e Durchführung diefer Bolitit Ginflug gewinnen. Die Deutsche nationalen felen fur eine Bolitit ber Berftandigung, fie muffe aber gegenseitig fein. Bor Abichluf ber Bertrage bon Locarno und Genf hatte man Borleifiungen bon ber Wegenfelte berlangen milffen. Jest milfe auf Rindwirtung gedrungen werben. Gor allem fei ber Rampf gegen die Rriegofculbluge aufzunehmen.

Durch Locarno seien wir nicht weitergekommen, aber tret-bem scheinen sich die Deutschnationalen nicht, die Berantwor-tung zu übernehmen. Auch im Bölkerbund müsse von und bentsche Bolitik getrieben werden. Die nächste praktische Auf-gabe sei die Durchsührung der Forderung der Räum un us von 3k hein landes. Deutschand habe einen Rechts-aufpruch bierauf, da alle Forderungen des Verfailler Bertrages erzullt seinen Berückel des Sitzus sogte Graf Westarp, die aufpruch hierauf, da alle Forderungen des Berfailler Bertrages erfüllt seien. Bezüglich des Sitens sagte Graf Westarp, die Ostafen, die Ostafen, die Ostafen, die Ostafen, die Ostafen der Andersteilen der Angeben der Angeben genantiert werden dürsen. Der Korridor und die Teilung Oberschlessens seien unmöglich. Die Lufgade, die Reichtweise der untschlieben der Angeben der Dentschlessen der Einfret in die Regierung einzutreten. Burch ihren Eintrit in die Regierung, ohne Breisgade ihrer inneren Leberzeugung von der Staatssorm, sei die monarchistische Bewegung gewisserungen in der Republik vorsählische Bewegung gewisserungen in der Republik vorsählische Rewegung gewisserung mit der Republik vorsählig weiwerden. Erraf Westarp ihrer Kolf und Vaterland bedeuten möge. In einer Entlichtiehung wurde dem Grasen Westarp das Vertrauen der deliegung wurde dem Grafen Beftarp bas Bertrauen ber Bartet ausgesprochen.

## Reine neuen Steuergefete.

Bereinfachung ber Gefetgebung.

Im Situngsfaale bes Breugischen Landiags in Berlin fant in Oegenwart bes Reichsfinangminifters b.e Einigungsdagung ber Reichssteuerbeamten flatt, in ber die Berschmelgung der Deutschen Finangbeamten-Gewertschaft und des Bundes oberer Reichesteuerbeamter mit bem Bunde beutscher Reichs steuerbeamten zu einem einheitlichen "Bund deutscher Reichsteuerbeamten" vollzogen wurde. Im Berlauf der Tagung ergriff Reichsfinanzminister Dr. Köhler das Wort und

"Unfere Finangamter siehen latfachlich bor bem Aufant-menbruch. Co wie in den lehten Jahren fann es nicht mehr weitergeben. Bas wir heute Veranlagung nennen, ift gar feine Beranlagung mehr, sondern nur Terminarbeit. Es ift led gtich eine Forderung ber Gerechtigfeit, daß endlich einmal in Die Beranlagung und die Steuererhebung die Ordnung einfehrt bie bas beutiche Bolt verlangen fann,"

Dr. Köhler fundigte ichon fur die nachsten Tage entsprechende Magnahmen an und jubr bann fort: "Die Sperrung der Beamtenlaufbahn muß aufhören, weil man fich badurch jedes tüchtigen Nachwuchjes beraubt. Man muß wieder qualifizierte Anwarter aufnehmen. Für die nächten Jahre fönnen wir fein einziges neues Steuergeseh mehr brauchen, sondern wir werden an die Vereinsachung unserer Steuergeschoedung denten mussen. Unserer Beamtenschaft," schloß der Minister, "gebe ich die Zusage, das ich alles hun werde, was in meinen Krästen steht, um iber materielle und rechtliche Loge un bessern. Einmalige Beihilfen sind bersehlt. Man muk endlich zu der ersocheitigen Besoldungenresorn kommen. Ruch Sas Beamtengelet mich lobalb wie moglich erledigt werden."

### Frankreich und die Abrüffungsfrage.

Wegen eine einseit'ge Seeabriiftung.

Der biplomatifche Mitarbeiter ber Savasageniur glaubt in der Lage ju fein, den Inhalt ber Rote, die die frangofifche abruftung übermitteln wird, wie folgt barftellen gu fonnen:

Frantreich fei bereit, fich jeder Initiative anzuschließen, bie die Abruftung und die Aufrechterhaltung bes Friedens bezwedt; aber eine Ronfereng wie biejen'ge, D'e Prafident Cooliege vorichlage, und die nur b'e Bertreier ber funf großen Seemachte, Bereinigte Staaten, England, Japan, Frantreich und Stallen vereinigen wurde, wurde einen doppelten Mangel aufwelfen: einerseits wurde fie gwei Rategorien von Machien ichaffen, D'e eine, die ber Seenbruftung unterworfen würde, die andere, die ihr bolltommen entginge.

Um beispielsweise nur die Mittelmeermachte angujuhren, jo wurden allein Frankreich und Stalien anigefordert werden, die Zahl ihrer Kriegsfchiffe berabufeben, wahrend Spanien, Griechenland, die Turket und Cowjetrufland vollkommene Freiheit für das Bauen bon Schiffen behalten wurden. Man jehe an die em Beifpiel, ju welden Ungerechtigfeiten ber ameritanifche Borichlag führen fonnte. Anderer eits wurde die ameritanifaje Initiative, die fich ausschlieglich auf Die Berabseyung ber Ceerustungen erstrede, gegen ben funda-mentalen Grundsat berstogen, ber auf Auregung der frangofifchen Delegation in der vorbereitenden Kommission des Wölferbundes für die Abruftungefonsereng maggebend gewesen sei, nämlich der ber Berbundenheit der Streitfraffe ju Lande, ju Baffer und in der Luft, fowie ber induftriellen und bevölierungspolitischen Momente. In der öffentlichen französischen Meinung werbe der Stadtpunft vertreten, daß bie bewaffnete Macht eines Landes auf allen ihren Gebieten fontrolliert werben muffe, und nicht nur in gemiffen Teilen. Um wirffame und bauerhafte Arbeit in ber Abruftungefrage ju leiften, durfe man weber ben Begenftand noch bie Baht ber ber Abruftung unterworfenen Giemenie begrengen.

### Babern und ber Datitan.

Emplang beim Apoliolifden Runtine in Münden.

Bur Feier des Arönungstages Papit Bins XI. fatte der Papitlice Runtius, Migr. Bajallo di Lorregroffa, Einsadungen in die Auntiatur ergeben lassen, deren u. a. der Kardinal-Erzbischof Dr. v. Faulhaber, das gesante Staatsministerium mit Ministerprösidenten Dr. Delb an der Spite, Mitglieder des Direktoriums des Landtags und Bertreter von Landtagskaltungen. Partielle der Behörden und Spite, Mitglieder des Direftoriums des Landsags und Seiteter von Bandsagsfrattionen, Vertreter der Behörden und Mitglieder des diplomatischen Korps, geistliche Würdenträger, die beiden Bürgermeister der Stadt sowie Bertreter von Wissenschaft, Industrie, Sandwerf und Schriftium Kolge gesteiste batten. Ministerpräsident Dr. Held knüpfte in einer Ansprache an den Tank für die Einladung die Berticherung, das greade München und Babern es als ihre Ehrenpflicht beirachten, dem Oberpaupt der tatholischen Kirche an diesem Zage ihre Suldigung barzubringen als Zeichen fieffer Berehrung, trenester Liebe und Anhänglichkeit.

Der Papfillidje Runtins bantte bem Minifterprafibenten in benifcher Sprache in berglichen Worten. Er erinnerte batan, bag fcon bas Bergogtum und Rurfürstentum Babern feit Jahrhunderten ein Sort fatbolischen Glaubens ge-ivesen fei. Die daraus fo gernden engen Beziehungen zum Deligen Stubt batten den Weg geebnet für eine ftandige Ber-tretung des Papftes in der Laudesbauptfladt. Die Runtiatur in München gebe sich der giversichtlichen Gossening bin, nummehr eine Mein geste fich der giber Geschieden Bossenischen
gottes, seinen Wiederausstig auf die alse Sobe gedeisticher Entwicklung und einen glücherheißenden Forischrift seben zu
dürfen. Bum Schlich erflärte der Runtins, das der Gellige dürsen. Zum Schluß erflärte der Runtins, daß der Beilige Bater lebbasten, freudigen Anteil an der Wiedereröffnung des neuen S bes der röpstlichen Bertreiung nehme. Er bringe ben froatlicen Amoritäten, dem Rierns und dem boperifchen Bolt bie Gefühle feines Dar fes jum Anedrud und fende mit den besten Glidwünschen für bas edle Band von Serzen feinen aboltolifchen Gegen,

### "Arbeiter und Bolt "

Gine Stundgebung bes Wolfsbereine für bas fatholifche Tentichland.

Der Bolfsverein für bas fatholifche Deutschland veraustelteie aus Anlaß seiner Jahresbersammung eine große Kundgebung in der Berliner Stadthalle. Reichstagsabgeordneter Stegerwald sprach über "Arbeiter und Boll". Ter Katholiziomus sei besonders berusen, den Weg der Annaberung gwischen Arbeiterschaft und Unternehmertum au ednen. Arbeit als Dienst vor dem Voll habe Anspruch auf ednen. Arbeit als Dienst von Bolt habe Anspruch auf Amerkennung durch Jedermonn, ohne Rücksicht auf Herkunft und Bildung. Universitätsprojessor Tessauer hielt einen Bortrag über das Berbätents des Alademikers zum Bolk. Die Erkennunsse seines Studiums müsse der Akademiker zus Erhöhung und Bollendung des Polkes dienstehar wachen. Das Resert über "Hr is sie fil er und Boll i" hielt Er. E. Sonnenssichein, der über die Bestimmtung des Seetsorgers sprach, den siesten Bertrauen dernde sein Wirken und seine Sendung,

### Deutider Abein - Deutscher Wein.

Eine Ausftellung in der Reichshauptfiadt.

3m Saufe ber Forbeninduftrie in Berlin fand die Eröffnung ber Ausstellung "Deutscher Ribein - Deutscher Bein", verbunden mit einem rheinischen Gesellschaftsabenb bes Reichsverbandes ber Rheinlander und ber Abeinischen Frauenliga in Berbindung mit dem Bunde des Saarbereins, bem Bereine der Seffen und bem Berein ber Pfalger, ftatt. An der Feier nahmen gablreiche Ehrengafte aus allen Areifen der Reichs. Staats und Kommunalbehörden teil. Im Ramen der Stadt Berlin begrüßte Oberbürgermifter Bog die Cifte aus dem Rheinlande und Berinies auf die Sympathien der Reichsbauptstadt für die Rheinlande.

Sierauf fprach an Stelle bes berhinderten Reichslauglers und Ministers fur die besehten Gebiete Staatsselretar Schmid. Er iprach die Soffnung aus, bag die Ausstellung über ihre engere Bredbestimmung binaus die menichlichen Begieben-gen gwijchen Berlin und ben Rheinlandern noch inniger gestalten werde, und gedachte ber unerschütterlichen Treue ber rheinischen Bevöllerung.

## politische Tagesschau.

Der König von Schweben in Berlin. König Gustov bon Schweben ist Samstag früh aus Stodholm in Berlin eingetrossen. Jur Begrüftung hatten sich auf dem Stettiner Bahnhos der Ches des Protocolls, der Gesandte Köster und der schwedische Gesandte Af Birselln mit allen Mitgliedern der Ersandschaft eingesunden. Der König, der in der schwebijden Gefandtichaft Wohnung nahm, empfing am Mittag ben Besuch des Keichsprasidenten, dem der Konig während eines turzen Ausenthaltes in Verlin im April 1926 einen Besuch abgestattet hatte. Auf Einkadung des Könios ist der Fleichspräsident sodann zum Essen im lieinen Arelze in der schwedischen Cesandischaft geblieden.

+a Der Reichsparteiansichuf ber Bentrumspartei bielt im Reichstog eine Sigung ab, Die auferordentlich fiart aus allen Teilen bes Reichs besucht tear und die mehr als fünf Stunden danerie, Den Borin führte Neichstanzler Dr. Marg. U. a waren erichienen Neichsarbeitsminister Fr. Brauns, Reichssinanzminister Dr. Köhler und zahlreige Minister Breuftens und anderer Tanter. Nach eingehender Aussprache wurde unter startem Beilfall einftimmig solgender Beichluft walcht. Der im Berlin tonende Beichsbarteiene feine bes gefaßt: "Der in Berlin tagente Reichsparteiansfong bes Deuischen Zentrums billigt die Politif ter Zentrumsfraftion bes Neichstags und spricht ihr bas Bertrauen aus." Reichstags und spricht ihr bas Bertrauen aus." Reichstanzler a. D. Dr. Wirth, ber ben Berbandlungen beiwohnte, berließ während ber Abstimmung den Saal.

- Mins ber Demolratifchen Partei. Der Bartelvorfranb ber Demofraten trat in Berlin gu einer mehrftundigen Gitung gusammen. Wie man bort, wurde in der Aussprache von allen Rednern Gennginung über bas Berhalten ber bemofratischen Reichstagsfraftion nahrend ber lehten Regerungsfrise jum Ansorud gebracht und das Borgeben der Reichstagsfraftion einstimmig gebilliet. Die Aussprache beschäftigte sich ferner besonders mit kulturbolitischen Fragen sowie mit der Frage des Einbeitsstaates, Auch organisatorische Fragen wurden ein-gehend bekandelt. Der Barteivorstand beschlog, den dies abri-gen Parteitog auf Einladung der Lamburger Demokraten in Samburg abgubalten, Er foll a's Auftaft gu ben Samburger Burgerichaftemablen blenen. Der Parteitag findet in ben Tagen bom 21, bis 24, April ftatt.

\*\* Die Relchstonserenz des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in Magdeburg, an der der Bundesborstand und Bertreier aller 32 Gaudorstände iellnahmen, saste nach einem Reservi des Bundesborstinnden körfing einstimmig einem Beschluß, in dem es beist: "Das Reichsbanner steht dieser Regierung, in der die Barteien der Rechten die Dehrheit taben, mit größtem und icharfftem Miftrauen gegenüber. Das Reichsbanner wird jede Sandlung der Regierung, wenn fie ber Republit abträglich ift, mit aller Schärse belämpsen," In der Debatie hatten alle Redner zum Ausbruck gebracht, daßt jeder Bersuch, die Rront des Reichsbanners zu lodern, zurückgewiesen werben muffe.

- Frontreide Mnolanbovertreinngen. Das francoffice Journal Difficiel" veröffentlicht ein Defret, burch bas b'e Frankreichs im Austand gewährten Reprojentationsgelder wie folgt festgesett wird: Für die französische Botichaft in Konstantinopel 350 000, Rod (Quirinal) 350 000 Franken, London 250 000 Franken, Madrid und Moskan je 150 000 Franken, Tokio 140 000 Franken, Berlin und Rom (Seiliger Sinhl) je 120 000 Franten.

+ Rein Abbruch ber englisch-ruffischen Beziehungen. Dem politischen Korrespondenten der "Sundah Times" zusolge werden in Mossau seitens England energische Borstellungen wegen Einmischung ruffischer Staateaugehöriger in die chinefischen Angelegenheiten erhoben. Beiter melbet ber Rorrespondent, es verlaute, daß Chamberlain den Mitgliedern des Kabinetis eine Dentidrift babe gugeben laffen, in ber bie Aufrechterhaltung ber gegenwartigen Begiebungen gu Rugland befürmortet werde. Um naditen Mittwoch durfte die Dentichrift erörtert werden. Zweiselsos babe fich die Auffaffung einiger Kabinetts-mitglieder, die den sofortigen Abbruch der Beziehungen zu Rufland verlangt hatten, geandert.

+ Aufhebung des Streifrechtes in Portugal. Rach einer Bavasmelbung aus Liffabon bat der portugiesische Ariegsminister den Offizieren bas Bersprechen gegeben, die Regierung werde Dagnahmen treffen, um die öffentliche Bermaltung auf eine gefunde Grundlage ju ftellen, die politifchen Perbande und Webeimgefellichaften aufzulofen und bas

Streifrecht aufzuheben.

## Sandelsteil.

Berlin, 14. Februar.

Devijeumarft. Spanien und Paris maren fest, fonft feine Menberungen ber Rotierungen.

- Effettenmartt. Die Borfe eröffnete unficher. Spater jeboch tonmen bei lebhaften Umfagen jum Teil erhebliche Aursgewinne festgestellt werden. Am Rentenmarkt waren die Aenderungen nicht

— Produftenmarkt. Es wurden gezahlt für 100 Rg.: Weigen mark. 26.40—26.80, Roggen mark. 24.60—24.90, Futtergerste 19.40 bis 20.70, Commergerste 21.50—24.30, Safer 19—20, Mais 18.80 bis 19, Beijenmehl 35-37, Roggenmehl 34.40-36.50, Beigenfleie 15.50, Roggenfleie 15-15.25.

> Frantfurt a. DR., 14. Gebruar. Debijenmartt. Die lateinifden Baluten leicht befeftigt

Soult feine erheblichen Mursanberungen.

Effettenmartt. Die heutige Borfe war nicht unbedeutent erholt. Huch am Rentenmartt zeigte fich biefe Tendeng.

Probuttenmartt. Es wurden gezahlt für 100 Rg.: Beiger 29.5—29.75, Roggen 27, Commergerste 26—27, Sofer 21.75—22.5 Mais gelb 18.5—18.75, Weizenmehl 40.25—40.75, Roggenmeh 28-38.5, Beigenfleie 13.75, Roggenfleie 14-14.25.

Grantfurter Chlachtviehmartt. Auftrieb: 1288 Rinber, darunter 269 Ochjen, 52 Bullen, 626 Rube, 270 Farjen, 455 Ralber, 120 Schafe, 4611 Schweine. Begahlt murbe für einen Bir. Lebendgewicht in Reichsmart: Ochfent vollfleifchige, ausgemaftete bodiften Schlachtwertes, 1. füngere 59-62, 2. altere 58-58, fonftige bollfleifchige, 49-52, fleischige 44-48. Bullen : jungere, bollfleifchige bodften Echlachtwertes 53-57, fonftige vollfleifchige oder ausgemältete 48-52. Rube : jungere, vollfleifchige bochften Schlachtwertes 48-54, sonstige vollsteischige oder ausgemästete 40-47, steischige 32-39, gering genährte 25-31. Farsen: vollsseischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes 58-65, vollsseischige 52-57, steischige 41-51. Rälber: beste Maste und fleischige 52-57, steischige 41-51. Sangtalber 70-75, mittlere Maft- und Cangfalber 62-69, geringe Ratber 55-61. Schafe: Maftlammer und jüngere Mafthammel, 1. Beidemaft 52-54, 2. Staffmaft 46-50. Schweine: Gettfdiweine über 150 Rg. 69-70, vollfleifchige von 120 bis 150 Rg. 59-70, vollsleifdige von 100 bis 120 Stg. 69-70, vollsleifdige von 90 bis 100 Rg. 60-70, fleifcige von 75-80 Rg. 65-68, Cauen

- Mannheimer Brobuttenmartt. Es wurden gezahlt für 100 Rg.: Weigen inland. 30, ausland. 30.5-32.25, Roggen inland. 27.25, ausländ. 27.5—28, Hafer infånd. 21—22, Braugerste 26—30, huttergerste 21.5—22.5, Mais mit Sad 19—19.25, Weizennicht Sbez. 0 40—40.5, Weizenbrormehl 30—30.25, Roggenmehl 37—39. Ans aller Well.

🗆 Neue ichivere Bluitat in Frantfurt a. Die 50 3 Beichaffun alte Chefran Glife Liebler, wohnhaft Neuenheimer Giraf tebmen i ift von dem Beiftbinder Albert Stephan aus Bilbel erficieflagte worden. Der Tater ift flüchtig. Die Tat hat fich aller Wait Entiri icheinlichfeit nach fo zugetrogen, bag Stephan Frau Biboenigften icheinlichkeit nach jo zugetragen, daß Stephan gran artgreifen numittelbar bor ihrem Bohnhaufe auf ber Strafe an Darauf fluchiete Fran Liebler in ben Sof bes Nachbarbt ion Sull wohin ihr ber Tater nachfolgte, fich auf fie fturgte und ihr onen wun Mieberwerfen einen tiefen Stich in die Bruft beibrachte. Schwerverwundete hatte noch die Rraft, Albert Stephan Mitobolich Bilbel als den Taier ju bezeichnen. Heber den Beweggrund ind einer Tat ift vorläufig noch nichts befannt.

Deisenbahnattentat bei Magdeburg, Auf der Spellerte bo Magdeburg-Braunschweig bei der Station Niederdodes Dis wurde ein etwa zwei Zeniner schwerer Feldstein von el Fener in Etredenwärter ausgefunden. Alls Tater wurde der Savagidert macher Base in Niederdodelselber bestehen bei Sale bal Schoben macher Saje in Mieberbobeleben feftgenommen. Daje bat Gooben tanden und als Grund angegeben, er habe die Absicht go-jelbst das Attentat anzugeigen und sich dadurch eine Belobs

Pankow von Passanten vor einem Hause ein junges Mankow von Passanten vor einem Hause ein junges Mankow verleht aufgesunden. Die Berlehte, die vor dem tressen ärzischen Silfe verichted, wurde als das in Berlingen Major beschäftigte Dienstmädchen aus Rostod in Dr. Deh fiziert. Die Ermittlungen der Polizier ergaden zweisel diese Gedaß das Mädchen ermordet worden ist. Der nach Argent unsgewanderte Berlobte der Ectöteten hate mit der Auffretung, ihm zu solgen, Geld zur Bezahlung der Pässe über Db sie schon im Besit des Reisegeldes selbst war, ist noch bundes selbste ungeachtet seiner Berlobung Beziehungen zu zweiten Manne unterhielt, so daß die Tönung als der nach die Minkowskielten Manne unterhielt, so daß die Tönung als der nach die Minkowskielten Manne unterhielt, so daß die Tönung als der nach die Minkowskielten Raubmord vorliegt, wie zuesst angenommen wurde ihre Ben Gin Maddenmord. In der Racht wurde in Be-

D Rene Berhaftung wegen Banberolenblebfiahit Groge im Dahlem. In ber Angelegenheit bes großen Ginbrud bunograf Finangamt Dahlem ift eine neue Berhaftung erfolgt, es gelang, bon ben immer noch fehlenden Teilen ber einen Betrag von 87 000 Mart wieder herbeizuschaften. Par Echwager des als geistigen Urbeber des Berbrechens vor lichten Ausgen verhafteten Kausmanns Enders, der Kellner Austung erli batte diesen Teil der Beitie in einem Kosser versteckt, Maaricht harmlosem Borwand jemandem in Bressau zur Ausbewahlungt zw. Verschaubensein der Zeiter denkonft geschöpft und die Polizei von Werbaubensein des Latiers denkonftstellen Von Lieber des Verschaubensein des Latiers des Verschaubenseins der Verschaubensein der Verschaubensein der Verschaubensein der Verschaubensein der Verschaubensein der Verschaubensein des Verschaubenseins der Verschaubensein der Verschaubensein der Verschaubensein der Verschaubensein der Verschauben von Verschauben von Verschaubensein der Verschauben von Verschaubensein der Verschaubensein der Verschaubensein der Verschaubensein von Verschauben von Versc Borhandenfein des Roffers benachrichtigt bat. Ruchler wurde in Berlin verhaftet. Es fehlen noch immer für 26 Mart Bigaretten Banberolen.

Mart Zigareiten-Banderolen.

Die Aleln-Lauersiter Mordaffäre. Die Brandst floh mir und ber Doppelmord in klein-Lauersity scheinen ihrer iber die flarung entgegenzugehen. Rach einem Lokaltermin wurd fiche Zie flaring entgegenzugeben. Raag einem Soulde Berlin 311 Demgege wandten begeben batte, unter bem Berbacht der Mitwill nicht die bezw. Mittalericaft verhaftet und ins Gloganer vere ben

D Zusammenstoß zwijchen Anto und Personenzug. Die Mit Dirschseibe stieß an einem Lahnübergang furz nach 6 Ubesondere Lasifrastwagen der Sozietätsbrauerei Zutau mit einem widmet, onenwagen zusammen. Das Auto wurde vollkommen Unterseet nümmert. Der Chausseur und die Musjahrer wurden der zeschlendert und schwerzeitelt.

Der Einbruch in die Biener Universität. Die Borerant bat jest den Lightigen Einbrecher Georg Borer, eine Frager des in der Angelegenheit des Einbruche in die Univer, ist Swei eng basteien Krasowil, verhasiet. Der dritte Mittäter konnte die Saup nicht seitgestellt werden. Weiter ist es der Polizei gelw Strede wie Reftorsette und Defanöseite unversehrt zur Stelle zu Diartier gen, ebenso 6000 Schilling, die vergraden waren.

chenfo 6000 Schilling, Die vergraben maren. Dein Genfationsprozeft in Baris. Bor bem Straff febungen in Paris beginnt ein Prozest gegen einen ehemaligen ber ich vor ertretenden Bürochef im Sandelsministerium namens Rich, bor und zwei angebliche Publizisten namens Dumoulin und Coset, die beschuldigt werden, den Titel "Anache" sowie

# Die Göhne des Genalors.

Grgailung bon E eodor Ziorm.

4 Es eriolate feine Antwort; aver nach einer Weile, mahe reno ver Ctodel dub bet Lubiden Grau ein poarmai ungebuibig auf ber Giufe aufgeeiappert hatte, murbe oben bie Saal fir auf efto en und Friedrich fam allein Die Trippe berab.

De junge gran Gera o in - benn itr Gieliebier mar lurg ich feinem Bater in biefer Barbe nachgeinlgt - ab ibn ga. a eridroden on.

"Rriedtich!" tiet fie, "wie fiehft bu ane? I b mo bleib

Chrisian Albrecht?

Alber ber Co mager fintmie ohre eine Antwort an ihr boiliber. "Bunide mohl qu 'p i in!" purmete er und fiano gleich baraut unten an ber Suustur, bie Rlinfe in cer Sand. Cie lief ihm nach.

"Fr beich: Friedr ch, was fallt bir ein? Dein Leibge-

uber er mar don auf ber Gaffe und burch bae Fenfier fab fie ihn feinem Saufe queilen

"Run fi b mir einer Dienen Duerfopf an !"

Uno fie faut elie ibr Ropid in und pier nachtenflich bie Treppe wieder binauf. 218 fie die Tur bes Saales offnete jat, fie ber jungen & trn S nator, Die Sance in Den Rodfeber vom andirer & De tie Gemadie er dreiten, fo ernit: bar po fid aut die Diele fcauend, als wolle er die Ragels löpie ianten. "Cyriftian! Chriftian Albrecht!" rief fie als er por ibr

plano-Mis er ben Rlang ihrer Stimme bor e urb. ben Ropf erhebend, ihr in die linberblauen Bugen fab, gewannen feine

Buge Die gewognte Beiterfeit mild. "Beien wir ju Tijd, Mabame!" fagte er ladelnb. -Bruder Griebrich mint nun beute mit ber Gran Bitme Ingie

Dioller 'p ifen, bas ift gerechte Craie! Diorgen mirs er ia on miener tommen; ab.t ich babe tenn boch auch memen Stop . und - unteres Baters Et or muß gelien!" Contt bot er feiner einaun en Frau den Mirm und fulfrte

fie bie Terrpe binab und gu Tifche.

Die Stroeifommen batte jebot inbeffen gute Weile. Bieriehn Zige wuren verflojen, und Berr Artebrich batte einen puß noch midt meber uter bie Ed melle bes Gamil ens haufes gei it Gleich am erften Morgen nach jenem ver'ebis ten Diriage mar Chrift an Albrecht wiederholt aut feinen Steinhof hinau gegan er, um, wie fonit, fiber tie niebrige Giengmauer teinem Birber ten Dioneneruß ju bieten; aber von herrn Frietr d nar nichte ju feben gewefen; ja eines Morgens tatte Bert & iftian Albied i pang beutlich ben Sdritt bes Biubers aus ber in einem Winfel berboigenen Spittit Iom= men toien; ale ibn aber im felben Auger bl de ob einer in ber Alteration gu idatt genot minen Bi fe ein lautes Rifen anjiel, lote er gleich baram Sarine wieber umfehren und bie ihm un fich bore So iftr gut dlagen.

Sin Couftian Aibredit wurde gang ftill in fich bei b'efer Lage Der Tinge; rm mit halbem Die laufdite er, wern, um ihn auf umuntern, tie bubiche grau Genatorin fich in ber Dammerftunde and Rlavier febe und ihm bie allerveuften Liebei: "Beschattet con ber Peppelmeibe" und "Bige, liebes Beilden", tines nach bem anderen mit ihrer hellen Stimmie

Er hatte gegen fie nach ber eiften Mitteilung "ber Heinen D fferenge" fein Wori u er ben Binder mehr geaugeri; erblich aber, eines Morgen, ba bie Cheteute beim Roffee auf bem Ran pee beijammen fagen, lette bie Bran Cena orin fanft ibre tieine Danb auf tie bes Monnes. Cielft bu nun." fogte fie lei e. Jer fommt nidt wieber; ich fab es gleich gejagt."

"Om jo, Cyriftirden; ich glaub" es feiber fuft." "Ren, nein, Con ftian Albiecht; en ift gang gewiß, er tommit nicht wieber, er tann nicht wieber fommen, benn er ift ein Trob opf !"

Chri ian Albrecht ladelte, aber jugleich fifte 6 Ropi in feine Dant. "Ja treifich, ta ift er, bas ne Babagog ichon als Heiner R abe, ich und bas Renderma den in mit bem denn als Heiner R abe, ich und die Renderma gen Golfichtische dunn um ihn terum und fangen: "Der Bod, der Golfichtische Jemine, der Bod!" bis et in iht einen Regel oder ein geder Stat von einem Bauholz erariff und damit nach unteren geftrede marf; am liebiten warf er rob mit feinem Baubolg! Chrininden - menn's berg nur gut ift!"

ninden — wenn's berg nur gut ift!"
"Richt wahr ?" rief die bubiche Grau und fab Burgern Dann mit lebhafter Ba tlichfeit ins Antit, "ein gute mungen hat unter Friedrich; und beehalb - ich meine, bu binaren b ju ilm ochen, bu bift fein Troptopt, Chriftian Atbie tommen. halt es leich er in ber Welt!

Der Genator flieidille fanit b'e geroieten Bangen Die Rat Der Genator frieidelle fantt De getoieten Wange Die Bog Chellebften. "2B a für eine Huge Grau ich befommen ben Rhi tagte er nederb.

"E: mas, Cariftian Albrecht, ag lieber, bag but P Bogels nem armen Bruber geben willn!"

"Mim, Chifftinden? - eine fonderbare Armut, Bufall einer elles Recht ift fich alein verlange! Aber bu iell beinen Willen haben; beut abend ober id on heute nachte men mi

"haum nicht ichon beut vormittag?" "Run, wenn ou willit, auch beute vormittag!" "Und in bift ver öhnlich, bu gibft noch ?"

"Das beißt, ich gebe ibm ben Garten?" Ge nidte: "Benn es fein muß! Doch lieber, ihr im Borne auseina ber geht !"

"Uno, Caiftinden, unfere Rinber ? Sollen fie millitinde Suhnern hier auf bem engen Steinhof laufen ?" "Ad, Chriftian Albrecht!" und fie fiel ibm

Saleund agte lei'e: "Bir fine fo gludt d, Chriftian Hibb Wahreno tald barauf ber junge Routherr über ber beim.) nach feinen Ge chaftstaumen im Sinterhaufe fcbritt, bei ftrage ein Bohngimmer feine Krau fich an bas Benfter gefeht, at beim for

möglichft feinen Sanbeben ftridenb. (Fortjehung folgt:)

H baben,

Lon!

gegen R an die Bahl an burgsau dote und

Bejabi pajchte, i

attonen der Ehrentegion gegen Entgelt an Frangolen beschafft u haben. Es wird angegeben, bag im Durchfchnitt für die Beschaffung ber Ehrenlegion 100 000 Franken und für die Die 50 Beschlie wurden. Der Broges durste mehrere Tage in Anspruch er Straff ubmen und vielleicht leberrafchungen bringen, ba ber An-Ibel erfie etlagte Ruotte im Berlauf ber Borunterfuchung wiederholt oller Wenit Enthüllungen gedroht bat mit der Erflörung, daß er am Fran Onderigsten schuldig sei und daß er zu gegebener Zeit das Wort rasse and Egreisen werde, um Aufflärung zu geben, rasse and Schweres Eisenkahnunglud bei Hull. In der Rabe

achbarhation Gull find zwei Berfonenginge zusammengestoßen. 12 Per-

ibficot gib

nges mas

bor dem !

Muchler

9# ihm

er für 26

ibrachte. D Gefängnisstrafen für amerifanische Beamte wegen Stephan Mitobolichmuggels. Der Burgermeifter und der Polizei-Stephan frettor von Edgewater (New Jersen) find zu je einem Jahr weggrund ind einem Zag Gefängnis verntielt worden wegen Beiefinnng an einer Berschwörung und wegen Alfoholschunggels im ber Sperte bon 2 Millionen Dollar.

eberdoden Derner in ber New Jorfer Marinewerft. Durch ein in von einem tin ber Marinewerft wurden brei Logerhäufer eine ber Sageaschert und fünf Flugzengadwehrgeschupe zerstört. Der Safe bei Schaden wird auf ungefahr 1 Million Dollar geschapt.

## Legie Nachrichten.

Rüdtritiegefuch bes fachfilchen Innenminifere.

vor dem Tresben, 14. Februar. Wie die sächstliche Staatskanzlei Mostod id Dr. Tehne munneder eingegangen. Die Emisheibung über in gweisel die Schied ist jedoch erst in einigen Tagen zu erwarten.

Der Auff Bur Grage ber bentichen Minberheitsichnte in Oberichteffen.

oer und Genf, 14. Februar. Dem Generalsefreiariat bes Böhers, ist noch bundes it von seiten des Deutschunden Boltsbundes in Obergeben, de bei Binterbentsschulen un Sachen, der Bulassundes in Obergen zu die Minterbentsschulen zugegangen. Das Dolument ist an en könnte den Bon Köllerbunderat geriagtet und wurde auch durch Bermitten wurde ihre Bemerkungen zu dem Appell spater vorzubrungen. Die kontendischen Begernung zugesiellt, die sich vorbehält, ihr wurde ihre Bemerkungen zu dem Appell spater vorzubrungen. Die Alexands Eroge wird auf die Lagesordnung der Bergstungen des Bölterblebfiahle Frage wird auf die Tagesordnung der Beratungen des Bolter-Einbrud bunosrates gefeht werben.

### Cupen und Malmeby.

gen bet generalen. Paris, 14. Februar. Nach einer im "Journal" veröffentschen vor lichten Agemurmelbung aus Brüffel läßt die belgische Riegiefiner Austung erffaren- daß entgegen gewissen in der Preise erschienenen ellner 36 Magrichten im Laufe der fürzlig ftangefundenen Zusammen-verstedt, odiagrichten im Laufe der fürzlig ftangefundenen Zusammen-Lufbewartung zwischen Bandervelde und Briand in Baris in feiner olizei von Beije von Eupen und Malmedy die Rede gewesen sei.

## Englifche Blatter über bie Coolidge Borichlage.

London, 14. Februar. Die sührenden Blätter beschäftigen Birandst fich mit der Bahrscheinlichkeit, daß ein Treimächteabkommen ihrer ihrer sie weitere Ansdehnung der Flottenabrüstung das wirfberlin zie Dengegenuber wird debont, daß ein Flottenabrüstung das wirfBerlin zie Dengegenuber wird debont, daß ein Flottenabkommen, das Mittelmellen der Flottenmächte Europas einschließe, und das insbesonbelasse, für Erröhdeitenmicht als ungunehmbas zu gelten hätte. belasie, für Größbritannien als unannehmbas zu gelten hätte, ach 6 likiondere Aufmersfamteit wird Nachrichten aus Amerika. Leach 6 likiondere Aufmersfamteit wird Nachrichten aus Amerika geste einem Widmer, wonach Amerika bereit sei, Frankreich eine höhere Alloumen Anterseedootrate zuzugestehen.

## Landung englischer Regimenter in Schanghai.

Schanghai, 14. Februar. Bum ersten Male seit dem linder, ich Groceraustand sind europäische Truppen hier gelandet worden. linder, ich Gwei englische Megimenter zogen mit Musik und Fahnen durch er fonnte die Haupstraßen von Schanghai. Der Marich, der über eine sizei gelm Trecke von insgesamt fünf Meilen Länge zu den vorgeschenen Stelle zu Die Truppen wurden von den Europäern mit subeinden Kunden. m Strafs hr icheinen mit sichtlie, er Erleichterung. Unisse ich enrässen ich ichenen mit sichtlie, er Erleichterung. Amischenfalle sind icheinen mit fichtlieger Erleichterung. Zwifdenfälle find emaligen hr icheinen mit fi kamens Hald, vorgefommen. lin und Co

## Aus Rah und Fern.

siche e den Dainz. (Bestalozzischer in Mainz.) Das den winit dem bestischen Landesamt sir das Bildungsweien und der der Hollächen Berwaltung Mainz am 26. März in Erinnerung over ein (an den 100. Todestag Pestalozzische eine große Pestalozzischer in geren gestellt übernommen dat.

naholz! A Mainz. (Münzinnen dat.

deffen) wurden an einer atien Mauer im Anwesen des ein gute münzen aus dem 17. Nahrhundert gesunden. Die Münzen aus, da Scharren den Hilbert gesunden. Die Münzen aus, da Scharren den Hilbert gesunden. Die Münzen gestellt demmen.

Bangen Die Rabenplage ist gerade in hiesiger Gegend besonders starzommen beie Bögel nisten in den Baumbeständen am Rhein und auf
Bintersaat großen Schaden im Binter vor allem an der
daß du p Bogels ist deshalb schon vor längerer Zeit in Angriss genommen worden, doch war der Exsolo nur gering. Durch einen Armut, Bufall sam ber Städtische Gesundheitsedienst dahinter, das die nachmen wurden ausgelegte Leliopaste von den Raben ausgelegte Reliopaste von den Raben ausgenom die nachmen der Winter von den Mobilienster von den Raben ausgenom die von der Winter von der Raben ausgenom die der Abstanter von den Beliedbroden nun in größerei dag!"

Labl ausgelegt. Der Erfolg war wieder gut. Auf der Reitsburgsan, dem Hauptnisspunkt der Raben, sand man an 2000 dete und sterbende Raben.

lieber, Dalgeöheim. (Bon Kartoffelbieben leben smeinde wurde auf ein m nächtlichen Rundgang von einer Diebesgesellichaft, die er beim Stehlen von Kartoffeln überraichte überfallen und deret militandelt bak an feinem Auf taidite, überfallen und berart mighandelt, bag an feinem Aufu tommen gezweifelt wird. itian Albib

A Rieder-Ingelheim. (Antounfallt in Ingelfien ale deim.) An der Kreuzung der Singer mit der Bahnhof-deret, bei kreige ereignete sich ein Autounsall. Ein den Ober-Jugel-esett, an beim kommendes Laitauto inder an der vollständta unüberlicht

liden Sielle ein von Trier tommendes Berfonenauto ichari an. Bahrend ben brei Infoffen jum Glud nichts paffierte, mußten beibe Bagen in eine Beriftatte gur Reparatur ge midt werden.

### Rreisbauerniag in Gelnhaufen.

Die Jahreshauptversammlung bes Rurheffifchen Land. bundes im Areise Geluhausen (Areisbauernverein e. B.) war ein trenes Beleintnis ber treiseingefeffenen Landwirtichaft

jum beimifchen Grund und Boden.

Für die Areisverwaltung wies Landrat Delius auf das Arbeitsprogramm der Streisfeitung bin, in beffen Borbergrund die Durchführung ber Meliorationen im Areisgebiete (Glufforreffuren, Biefenverbefferungen uim.) ftebt. Er bezeichnete die Wiesenverbefferung als einen maggebenden Faltor für das Gedeiben ber einheimischen Biebaucht. Gin besonderes Augenmert richtete der Redner auf Die Beranbildung bes bauerlichen Rachwuchses, ein burchgreifender Ausbau ber feitherigen landwirtschaftlichen Bintersoule gu Gelnhaufen ei unerlaftlich. Die feit etwa Jahresfrift im Betrieb befindlichen Saushaltungsichule für Madden finde großen Auflang.

Den Mittelpunkt der Tagung nahm ein größerer, gut an-gelegter Bortrag des ersten Borsthenden der Bauernschaft Kurdessens, Landwirt Rägel-Erundach ein, der unter dem Titel "Landbund und Bauern" zu landwirtschaftlichen Tagesragen, Organisationsangelegenheiten und bergleichen Stellung nahm und eine Gulle bon wertvollsten Unregungen bot Der bom Geichaftsführer Cemmel erstattete Jahresbericht ergab ein erfreuliches Bilb bom Stanbe ber Organisation, Die 69 Orisgruppen mit 2482 felbfewirtichaftenden Mitgliebern mit einem Gesamtbesit bon über 20 000 Porgen gabit unt im Beichen einer gienftigen Entwicklung fteht.

Coden Calminfter. (Eifenbabnungatt) Bet De Durcojaurt burch ben biefigen Labulof in ber nacht loderter ich bie Rabbanbagen eines Gutermagens. Der Bagen ein gleifte, wurde nom etwa 600 Meier neben ben Schienen ber gefchleift und brach bann gufammen, wobei er ben Baffer franen, ber die Lofomotiben ipeift, und einen Lichtmaj amrift. Es entfrand ein beträchtlicher Cacofchaben, ber bu Frankfurt-Bebraer Strede für langere Zeit zu fperren zwang

A Frantfurt a. DR. (Bufammenftog gwifder Auto und Motorrad.) Der Motorradjahrer Antor Somidt aus der Waldfrage rounte in ber Ridbaltrage geger ein ibm entgegensommendes Auto. Sigmidt murbe über

lahren und fcmer verleht.

A Staffel. (Bieder ein Raububerfall be galben.) Mittags wurde bei Calden, wo fürglich bereits ein Ranbuberfall ausgeführt wurde, wieder ein frecher Ranb verfuch, diesmal auf ber Strafe nach Bedershaufen an Stahlberg ausgeführt. 2 Rerle, Die nach der Beschreibung aud ben erften Raubüberfall verübt baben tonnen, überfieler einen Sandelsmann aus Weimar und forderten mit borge haltenem Revolver die Berausgabe feines Gelbes. Auf die Differuje bes Ueberfollenen eilten Solzführlente berbei, wo couf die Ranber die Flucht ergriffen. Da fle in biefem folle nicht massiert waren, wird es hoffentlich gelingen, ihrer bail labbait zu werbeit.

Wiffer, ben 11. Februar 1927. 3m legten Monat mar ben hiefigen Landwirten reichlich Gelegenheit gur fache lichen Weiterbildung gegeben. Buerft bielt Anfang Januar Kreisobitbautedinifer Sorn-Biesbaden einen Obitbaupflegesturjus ab, ber gut besucht war. Schule und Beratungeftelle Soi Geisberg, Wiesbaden (Unftalt der Landwirtichafts-Rammer) einen Dungerlehigung Un mehreren Abenden hielt ber Jachbeamte für Landwirtschaft eingehende Bortrage über die Bedeutung, Bufammenfegung und Birt-famteit der naturlichen und fünftlichen Danger. An die Bortrage ichloft fich biesmal eine febr ausführliche Aussiprache an. Den Schluft ber Reihe bilbete ein febr inteteffanter Bortrag Das Landw. Lehrers Wittgen von ber Geisbergichnie über "Bodeniaure und Rultdungung." Bedenfalle werden die Bortage über richtige Unwendung der Dunger viel Auftfarung geichaffen haben, fodaß die Lands wirte es fich immer mehr angewöhnen, mit ihrer Fachichule und Wirtichaftsberatungoftelle Berbindung gu halten.

Bolfsbildungsarbeit im Landfreis Wiesbaden. Um Die Volfsbildung im Landfreis Wiesbaden gut fordern, hatte herr Landrat Schlitt am vergangenen Mittwoch nachmittag eine Angahl Bollsfreunde aus verfchiedenen Rreisvororten im Sigungsfaale bes Lanoratsamtes Jufammentreten laffen. Alle maren ber Meinung, daß Bruden geichlagen werden muffen zwischen dem Bolfsteil, der geiftig geschlagen werden mullen zwilgen vem mit ber Sand ichafft, tatig ift und ber Voltsmaste, Die erne gebeinden bie Erwartung. ben Segen ber Sandarbeit genießt, Die ihm die materiellen Rotwenoigieiten Des Lebens bejorgt, jo miffen mannliche und weibliche Sandarbeiter teilnehmen tonnen an ben Errungenichaften ihrer in geiftigen Wertstätten ichaffenben Boltsgenoffen. Auf bieje Beije erhielten fie ftets erneut den friiden Trieb und ein machbleibendes Berftanonis für die Rotwengiteir ihrer Arbeit. Bor allem foll bas Gange getragen fein von bem Gedanten an unfere enge Beimat, an unfern Rreis, an unfer Beimatborf. Bur prattischen Durchführung der guten Sache wird der Land-treis Wiesbaden in fleinere Begirte, 5 oder 6, eingeteilt werden. Aufgabe der dazu ausersehenen Bertrauensleute ist es nun, so weit als möglich zu ermitteln, nach weicher Seite hin ein besonderes Bilvungs oder Wissensbedürfnis vorhanden ist. In Form von vollstumlichen Bortragen soll dies dann befriedigt werden. Die notwendigen Vorbereitungen werden sofort in Angriss genommen.

## Lotales.

Sochheim am Main, ben 15. Gebruar 1927.

-t. Man verfanje feine Altertumee! Immer noch wird dieje Mahnung bejonders auf dem Lande, nicht ge-nugfam beachtet. Mit Borliche juchen die Althandler Die landlichen Ortichaften und Bauernhofe auf und nugen die Geldfnappheit der arbeitenden Bevolterung aus, um fie aum Bertauf ber in ben Familien noch vorhandenen ichonen alten Wertgegenstände zu bewegen. Und in vielen Fallen erreichen fie ihren Zwed. Und so merden trop aller Barnungen fo manche wertnollen alten Saus-ratftude für einen Spottpreis bingegeben. Go mandern für ein par Mart die toitbariten alten Bauernuhren, icone Dolge und Rupferftiche, Familien- und Dorfurtunden,

Binnichuffeln, Spinnrader, alte und wertvolle Mobel ufm. vom Lande in die Stadt zu den Laben ber Althandler, Die fie alsbann gegen ein hohes Aufgeld wieder an ben Mann gu brigen miffen. Manchmal erhalt ber Althandler beim Gintauf mertvolle Stude, wie alte Lampen, Die man einft mit Rubol fpeifte und uraltes Steingut noch umfonft bagu. Alle biefe Sachen haben nicht nur hoben materiellen, fonbern noch viel mehr fulturellen Wert. Bielfach geben auch Die iconften Stude gegen hohe Gummen ins Ausland.

Damenfigung. Um Conntag Abend tonnte man wieder jo recht einen Bergleich anftellen mit vorfriegezeitlichen Faitnachtsverhaltniffen. Die Gefellichaft "Fidelio" ift nach 13 fahrigem Schlaf aufgewacht und hat Die erfte Damenfitzung abgehalten. Um 7.30 Uhr war ber Gaal icon überfüllt und mußte Tijdruden veranstaltet werben, um Die Ungahl ber Befucher untergubringen. Biele mußten trogbem umfehren, ba ber Saal überfiillt mar. mare es gu munichen, bag eine Wieberholung der Damenfigung fratifindel, benn auf einem Bein geht man auch nicht in der narrifden Galdingegeit. Bunttlich 8.11 Uhr jog bas Komitee ein. Der Narrenprafibent und Obers ichobe Loreng hielt Begrugung in ber Butt. Dann murbe bas erfte Lied gefungen, verjagt vom Ergichobe Rijch. Dann ift be Grunder vom Fidelio, Jean Lauer, in die Butt geftiebe und hat en Bortrag gehalte. Wann er aach ichun 70 iss, amer die Faftnacht tann er nit loffe, es misst fon narrische Lauer seu. Dann iss de Lisbeth ihm Jingste tomme und das Lied Rr. 2 verfaßt vom Integraberich Karl. De Phillipp hot seu Sach gut gemacht, wie der geworse werd, su fällt er. Der hot seun Batter und Mutter gesucht und is debei ins Letmeiedippe gefalle und is als faliche Pring uffgetrete. Lied Rr. 3 hat unfern 2. Narruprafident B. 3. Siegfried verfost. De Karl met feum fünftliche Schmeerbauch bat Die Reis um Sochem ogetrete. Er is aber nit weit fumme. In be Rothausgaß is er ball im Dred vejoffe, er hot gesaat, em Prasch seun Rettungering mist an de Alo gehängt wärn, er hot aber ach vollständig Recht. De Lorenz hots ganze Ortsche dorch de Katau gezoge. Er hot gesat mer trechte set Widere und Höchiter Gase, aber mu die Bod her tomme solle, dess wist er nidd. Lied 4 hot des älteste Mitglied Joh. Lauer versaßt. Der hot ach de besossen Rachiwächter van Kostum verzehlt. Dann is de Johann von Heste tummeu, hote urfolisch Stidelche vezehlt. De Häder-Baldin is aus em Berrelmann tomme und is em Eichehole tiske. is aus em Berrelmann tomme und is em Eichehofe ftides geblime und hot be Abam um Silf angerufe. Lied 5 verfaßt von Schobe Lotenz. Es war werklich alles jo ichee, daß mer garnit ons Samgiehe gedentt hot. De Lorenz hot jo gesat, wonn je alles mache wollte, dats 3 Uhr warn. De Lorenz hat sich ichee bedonkt. Bielleicht hatt die Fis belio noch e Sigung, bann bis anner Johr ift es ju long.

r. Die Moven auf bem Rhein. Much in Diejem milben Winter haben die Moven auf bem Rhein bei Maing fich wieder in großer Angahl eingefunden. Mit Borliche ichwarmen fie in ber Rabe ber Stragenbrude, weil fie hier von ben Baffanten gefüttert werden. Für den Raturfceund ift es von großem Intereffe zuzusehen, wie fie mit scharfem Auge bie Brofamen mahrnehmen und mit welcher Geichidlichlichteit fie Diefelben im Fluge erhafchen. 3hr Unblid erinnert an Die Taubenichwarme in manden Stadten Staltens, besonders auf bem Martusplag in Benedig, die auch in ihrer Zutraulichfeit bas Intereffe der Frems den in hohem Grade erregen. — Gegen Abend ichwimmen die Möben rheinabwärts nach der Ingelheimer Au, wo in dem Gehölz sie ihr Nachtquartier haben. Wenn dem nachit die Bugvogel gurudtehren, bann verfdwinden auch Die Möben am Rhein wieder, um nach den Infeln und Gestaden der nördlichen Meere zu jegeln.

fiberall find fie ju Saufe, überall find fie befannt, die prattifchen Maggi's Suppenwurfel in ihrer ichmuden gelbroten Padung. Als vollwertige Nahrungsmittel erfreuen sie sich allgemeiner Besiebtheit. Die einsache Kochanweisung, die auf jedem Bürjel steht, ist bei den vielen Sorten natürlich verschieden. Es ist deshalb unerläglich, sich stets genau an die Rochvorschrift zu halten. Denn, richtig gesteht, schwessen Moorischrift zu halten. Denn, richtig gesteht, schwessen Moorischrift zu halten. locht, fcmeden Maggi's Suppen vorzüglich.

Mecht Frant mit de Raffcemuhte" hat fich unter allen Raffee Bufagen Die unbestrittene Führung gesichert. Gett nabegu 100 Jahren haben Millionen beutiber Sausfrauen ihn als unentbehrliches Kaffee Bujagmittel ichagen gelernt.

bag es nun mit ben Attaden bes Winters endgultig borbet Aber bas war wieber einmal eine Taufdung, benn bie warme Luftiftromung, die fich in den hoberen Schichten über Deutschland eingestellt hatte, verschwand uns gewissermaßen unter den Sanden und der Rachtsfrost trat abermals in die Erscheinung. Die Schar der Faschingssreudigen wird sich verschiedentlich auf dem Seinwege von der Redoute Rase und Ohren gerieben haben, wenn fie in der bisber ungewohnten Temperatur bormarts mußte. Diefes Froftweiter ift immerbin noch angenehmer als wenn allerlei Rataftrophen eingetreien maren, wie fie bon weifen Aftronomen vorausgejagt worden find. In einem polnischen Stadtchen glaubten die Bewohner icon an den Beginn bes Weltunterganges als ein Meieor zur Erde niederging, ohne jedoch Schaden anzurichten. Dan sieht aber daraus, welche Anfregung solche Prophe-geinigen herborrusen tönnen und daß es bester ift, sie zu umterlien, denn eiwas Bestimmtes fann boch niemand anrundigen.

In der Ratur gibt es infolge der Ralte einen Stillftand in der Begetation, aber in den Benftern ichauen wir die Frühllingsboten, die die Kunft des Gartners bervorzaubert. Shazinthen und Rotus laffen nicht auf fich warten.

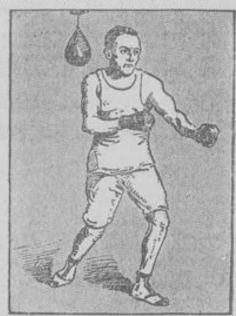
46 Wettervorausjage für Mittwoch, den 16. Februart Anhoiten der falten treckenen Witterung.

# Gegen ben Sandel auf den Bahnhofen. Heber ben Sandel auf den Bahnhofen hat ber Reicherat gemeinschaftlich mit ber Reichebabn aufangs Dezember b. J. Richtlinien ausgearbeitet. An einem der letten Abende veranstatteten Einzel-handel und Angestelltengewerfschaften in Kassel eine Kund-gebung gegen diese Richtlinien, die zuwiel Andnahmen zu-ließen und den Handel auf den Bahnhösen, der in seiner heufigen Form eine Gefährbung ber Labenichluggefetachung be-

beute, nicht auf das notwendige Mag zurudzuführen in der Lage feien. In einer Entichliegung wurden bie Richtlinien als ungenügende Regelung bezeichnet und gefordert, daß die Bertaufsitande außerhalb der Sperre den Bestimmungen ber Gewerbeordnung, besonders hinsichtlich der Bertaufszeiten, au unterwerfen feien, ferner wurde von den Lebensmittelgewiffe Menfchenbegrenzung vorzuschreiben.

### Rabio anmelben!

Ein Einwohner in Alzeh, ber feinen Radioapparat bei bem Boffamt nicht angemeldet hatte, fam gur Angeige. Der Apparat wurde durch die Polizei beschlagnahmt.



Bom Boger jum Abgeordneien.

Den ehemaligen ameritanifden Beichtgewichteboger Britton bat man jest jum politischen Abgeordneten für ben Begirt Blinois gewählt. Tropbent aber trainiert ber "Borer-Abgeordnete" noch immer in hertonimlicher Beife.

## Sport-Nachrichten.

Um die fübbentiche Gugballmeiftericaft.

Die Runde ber Erften.

Die Raupfe um bie fubbenifche Bugballmeifterichaft brachten insofern eine Ueberraschung, als ber Frantfurter Fußballfport-berein, ber bom beutschen Meister, ber Spielvereinigung Fürth, mit 7:0 überfpielt wurde, jest im Frankfurter Stabion Bf3. Stuttgart mit 4:3 nach fpannenbent Berlauf niederrang. Die Eintigarter, die bel halbzeit noch mit 3:0 in Suhrung logen, mußten fich am Enbe mit 4:3 gefchlagen befennen,

Einen Achtungserfolg erzielte ber Meifter von Rheinbeffen-Saar, Maing 05, ber in Rurnberg bem 1, 3G. Rurnberg vor 17 000 Zuschauern mit nur 0:1 unterlag. Das einzige Tor bes Toges fiel in ber 33. Minute der ersten Salbzeit durch Bieber, ber eine Borlage bon Reinmann glatt verwandelte.

Der Bil. Redarau mußte bie technische und toftifche Heberlegenheit der Burther Spielvereinigung mit einer 3:5-Miederlage anerfennen. Das Treffen felbft war ziemlich ausgeglichen. Redarau lag fogar eine Zeitlang mit 3:2 in Guhrung.

### Die Runde der Smeiten.

Die Runde ber Bweiten brachte ber Gintracht Frantfurt eine 3:1-Niederlage genen 1960 Münden und für ben Bin. Mannheim einen 4:2-Sieg über Buftballverein Caarbruden.

### Die Tabelle ber fiibbeutichen Gugballmeifterichaft.

Spielbereinigung Fürth 1. BC. Rürnberg BfL. Redarau BSB. Frankfurt	Spiele 22 21 21 21 21	gcip. 2 2 1	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 1 1	Terrerb. 19:3 4:0 6:7 4:10	Paula 4 4 2
BiB. Stuttgart	9	0	.0	0	3:7	0
Mainz 05	9	0	0	3	4:3	0

### Gubbentichland ichlägt Brandenburg in ber 3wijdenrunde um ben DEB. Sandballpolal.

Der Bwijdenrundenfampf um den Botal ber DEB. gwijchen ben Reprafentativen Gubbentichlands und Berlins hatte eine große Bufchautermenge angelodt. Die Bartie ftanb bei Balbzeit 5:4 für Berlin. In der zweiten Salbzeit tonnte die fundentiche Mannichaft bas Rejuliat auf 8:5 für ben Guben berbeffern. In ben folgenben 5 Minuten gelang es ben Berlinern noch zwei Tore aufzuholen.

### Die Einweihung des Frankfurter Bandwerterhaufes.

Das Reantfurter Sandwerferhaus ift nach zweijähriger Bauzeit unter Dach und Sach gebracht. Im großen Festsaal bes Sandwerlerhaufes fand die Einweihungsseier statt. Stadtrat Schanz, ber Vorsitende des Frantsurter Sandwerferrates, begrüßte die jahlreichen Gaste, barunter Ber-treter der Regierung, des Ministers für Handel und Indu-strie, Mitglieder des Frantsurter Magistrats sowie die Ber-treter auswärtiger Handwerkstammern.

Regierungspräsident Chrier überbrachte die Bünfche der Biesbabener Regierung fowie gleichzeitig die bes Miniftere für Sandel und Induftete. Er führte aus, bas Sandwerterhaus moge ein Beichen fein fur bie Gefchloffenbeit bes Frantjurier Handwerferfiandes.

Im Anichlug baran gratulierte namens ber Stadt Frantjurt Oberburgermeister Dr. Landmann, Er fprach über die enge Schidfalsverbundenheit ber Stadt Franifurt mit jeinem Sandwerferftand. Als Morgengabe an die Sandwerferichaft siellt er eine sinanzielle Unterstützung des im Hand-werterhaus untergedrachten Forschungsinstitutis für rationelle Betriebssührung in Handwerf in Aussicht. In seiner Glück-wunschrede teilte der Borstand der Handwertsfammer in Wiesbaden den Beschluß mit, daß die bisherige Franksurier Handwertskammernedenstelle in Zukunft als selbständige Stelle gelten solle. Weiter stellte er eine Ehrengabe sür die Bückerei in Auslicht Revisiteren Reviewer Bucherei in Ausficht. Berichiebene Bertreter auswärtiger Sandwertstammern überreichten Die Gludwunfche, fo Leipzig, Koln, Sannover und Mannheim, jowie der Teutiche Sandwerfstammering.

## Vollswirtschaff.

Dungemittelfinangierung und Dungemittelabiah.

Gegenwartig befteht feine große Reigung bei ben guftandigen Stellen, Die befannte Ausfallburgichaft bes Reims für die Dungemittelinduftrien wie im Borjahr, ju übernehmen. Man rechnet bamit, daß dies auch gar nicht erforberlich fein werbe, ba bie Berforgung ber Landwirtschaft bereits im vollen Buge ift, ohne bag irgendwie nachgeholfen werben mußte. Richt nur ber Roliabfas im Januar bat eine Berdoppelung im Bergleich mit dem Bormonat erfahren, fondern die beitebende Gelbiliffialeit bat fich undauernd in erheblich

verstärfler Abnahme bon Stidstoff und Superphosphal bie Landwirtschaft ausgewirft. Der Auslandsabsab allen genannten Zweigen recht befriedigend. Celd Euperphosphatindustrie, die im Ausland den bels Weitbewerds- und Zollschwierigkeiten begegnet, fontleiten Jahre ihren Auslandsabsah um rund 90 Pogegenüber 1925 erhöhen, wenngleich er freilich nur eine Drittel bes Vorlriegestandes ausmachte. aber die Berwendung von Superphosphat in Deutsch den legten Monaten offenbar ftart zugenommen. Die phosphatindustrie le bet immer noch unter Schwiere und wurde, wie sie betont, eine Wiederholung der ausfallburgichaft für landwirtichaftliche Bezüge begrußt

### Die Lage ber Landwirtschaft in Breugen.

Auf Grund ber Berichte ber Preufischen Landwirtschaft in Preufen fich im Januar 1927 folgendes Bild:

Allgemeines: Die Berhältnisse auf dem Remartt haben noch feine durchgreifende Berbesjerung erfe wenn auch die Serabsehung des Reichsbanidistontes 30 Rum! Ermäßigung der Schuldenziusen geführt hat. Die BRum! nachsrage ist immer noch erheblich. Der Grundstüdsbe hat bei gurudgegangenen Preisen etwas zugenommen.

A derbau: Infolge ber milben Bitterung bore Rlagen über ftartes Anftreten von Feldmäufen, teilweik über Schnedenfraß nicht auf. Die Saaten fteben bis von Fusarium befallenen befriedigend bis gut. And Stand ber Biefen und Beiden ift normal, foweit fie bandlung bon Dochwaffer betroffen worden find. Die Breife ber erzeugniffe zeigen infolge der geringen Ernte eine bon ber anzichende Tenbeng.

Biebgucht und Biebhaltung: Das 3m an der Mildbieb- und Schweinehaltung besteht unvermit bochitigs weiter, obgleich jowohl die Milds und Futters, als aus 6 Frante Schweinepreise gesunten find. Die Schafbestande leiden unter 16 der berheerend auftretenden Leberegelfeuche, mahren Bugung Rindviehzuchter vielfach über feuchenhaftes Bertalbe flagen haben.

Landwirtichaftliche Rebengewerbe: Bum An reien und Brennereien find gut im Bange, lettere find is bereitent Rartoffelmangels bereintelt ger Berbrennung von Mais berben gegangen. Troducreien liegen bei ben verhältnismäßig Rartoffelpreifen will.

### Umilide Belanntmadungen der Stadt Soch

Barablofung vom Altbefit an Reichsanleihen für Be Stivefier unter 1 000 .- Mf.

Die Anmelbungsfrift läuft vom 1. Februar bit März 1927.

Unmelbungoftelle: Unleihealtbefigftelle beim Final Wiesbaden, herrngartenftraße 5.

Bordrude find auch ju haben: im Rathaus 3imm fands Dort wird auch Austunft und Mithilfe bei ber Rolonia

füllung der Anmeldung gewährt. Sochheim a. M., den 11. Februar 1927.

Der Bürgermeifter: Argbad Balbivit

Der Rolbenpfad mußte wegen unvorhergesehenet paratur-Arbeiten auf einige Tage gesperrt werben. Sochheim a. M., den 15. Februar 1927.

Der Bürgermeifter: Argbad Regtern

### Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Anteilnahme anläßlich dem Hinscheiden meiner lieben Tochter, unserer guten innigstgeliebten Schwester, Schwägerin u. Tante Frl.

### Margarethe Breckheimer

sagen wir auf diem Wege unseren innigsten Dank, Besonderen Dank der Marianischen Kongregation und dem Marienverein für die Ehrung und den schönen Grabgesang, den barmh, Schwestern und der Jahresklasse 1870 für Ehrung und gefälligen Beistand.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Frau Louise Breckheimer Ww. geb, Stemmler

Hochheim a. M., den 14. Februar 1927.

Ab Mittwoch fteben 120

## Cäuferschweine



Pfennig jum Bertauf. Gerner empfehien wir Buchtrinber, fowie hochtragende u. frifdmeltenbe Rube. Gettvieh u. Rotichlachtungen werden gu ben höchften Breifen angefauft

Mainzerftr. 11, Telefon Amt Wiesbaben Nr. 6226 u. 6254.

# Die Wunder des Menschenleibes Bau und Funktionen in packenber Darftellung: DAS LEBEN DES MENSCHEN Don Dr. Fritz Kahn (ie RM 1 .-- ) ober in 4 Banben geb je RM 15. als Kette mehr als 3mal um ben figuator reiden

Uber 1000 teils mehrfarb. Tafeln und Textbilder von einzigartiger, bisher uner= reichter plastischer Wirkung

Franckhische Verlagehendlung, Stutgart

Ju bestellen burd) bie Budhanblung.



## Rodiahrer-Berein 1899

Morgen Mittwoch Abend 8 Uhr findet im Bereinslofal eine wichtige Berfammlung des Rabfahrer-Bereins 1899 ftutt. Alle Mitglieder werben höft, eingelaben. Bünftliches und pollzähliges Ericheinen wird gewilnicht.

Der Borftand.

AB. Borftanbofigung etwas früher.

Ca. 120 3tr. ju vertaufen. Bent Bme.,

Kirchgoffe. Hian bittet kleinere

zeigen bei Aufgab

lofort zu bezafile

lichtlich

hat an b probifori exmentern

Brobuger

Unterho Unterho Langan Des geje bes brit Imitpite rrffaric

allgeme Teife

davet n unter b banden tes fei Zangan zeichnet gange ( bezeichn britijdje Mebiete Me Frage,

Avieder. unter d lichfeit murbe. und off Berpflie gegange aber cir haben.

Bolterb

Regiern wort ju Brei he gelvorde Bultigle Dentid) tros al

wartige

tebitng De jetaun. 970 hen Gle

Bitherty Butunft